

Valentin-news 06-2016

(November + Dezember 2016)



> Stark in Energie <

Vorab, bevor wir zu den Informationen der einzelnen Hersteller kommen, eine kurze Zusammenfassung der aktuellen **Preisänderungen / Preiserhöhungen** im Markt :

a) Schmierfette (Basis Lithium)

Agip/eni/Autol

zum **15.12.2016**

produktspezifische, individuelle Erhöhungen

Gruppe 1

Agip Grease 30, Agip Longtime Grease 2, Agip GR SM, Agip GR MU/EP 0, Agip GR MU/EP 1, Agip GR MU/EP 2, Autol Mehrzweckfett, Autol Fließfett

Diese Produkte werden um **€ 9,00 je 100 Kilo** erhöht !

Gruppe 2 (höherer Lithium-Anteil)

Agip GR MU/EP 3, Autol TOP 2000 High Temp, Autol TOP 2000 Bio

Diese Produkte werden um **€ 15,00 je 100 Kilo** erhöht !

Fuchs

zum **01.11.2016**

alle (!) Fette mit „Lithium-Anteil“ (ungeachtet wie hoch der Anteil ist) werden um **€ 25,00** je 100 Kilo erhöht.

(z.B. Plantogel 2 S, Renolit 283 EP 2, Auto EP, Duraplex EP1, Duraplex EP 2, FEP 2 FEP 3, FG 150, FLM 2, GL 1, GP 2, GP 3, H 442 FS, H 443 HD 88, HLT 2, LZR 000, LZR 2 H, MP, MP 150, LX-OTP 2, LX-PEP 2, RHF 1, S2)

Rhenus - Siebert

zum **15.11.2016**

produktspezifische, individuelle Erhöhungen

Verdicker	NLGI	Erhöhung € / 100 kg
Lithium-Fette 24 xxxx 34 xxxx 85 xxxx	NLGI 0 und weicher	6
	NLGI 1 + 1,5	10
	NLGI 2 + 2,5 + 3	14
Lithium-Komplex 28 xxxx 38 xxxx	NLGI 0 und weicher	12
	NLGI 1 + 1,5	20
	NLGI 2 + 2,5 + 3	28

Zeller + Gmelin

zum **31.01.2017**

produktspezifische, individuelle Erhöhungen

Gruppe 1 - Lithiumseife

Diese Produkte werden um **€ 12,00 je 100 Kilo** erhöht !

(z.B. Divinol Ecogrease LC 2 EP, Fett Garant 2000 EP Plus, Fett L 283, Fett ZSA, Mehrzweckfett 2, Mehrzweckfett graphitiert)

Gruppe 2 - Lithium-Komplex-Seife

Diese Produkte werden um **€ 22,00 je 100 Kilo** erhöht !

(z.B. Divinol Langzeitachsenfett, Lithogrease 2 B)

b) Allgemeine Preiserhöhung

Aufgrund gestiegener Kosten in verschiedenen Bereichen erhöht Dow Corning die Preise für die Marken : **Dow Corning, Molykote, Krytox** und **OSIXO**

zum **02. Januar 2017** um **2,9 %**.



a) Agip / eni – group

Produktstreichungen

Autol Grand Prix HD 15W-40	in der 1 ltr.-Flasche und im 5 ltr.-Kanister
Autol Carrera SAE 5W-40	im 5 ltr.-Kanister
eni i-Sigma Performance E7	im 5 ltr.-Kanister
eni i-Sigma Top 10W-40	im 5 ltr.-Kanister
eni i-Sigma Top MS 10W-40	im 5 ltr.-Kanister

Die Produkte werden aus dem Programm genommen. Da die Lagerbestände bereits jetzt nahezu auf Null sind, wird seitens eni, bei Bedarf um eine zeitnahe Disposition der Produkte gebeten.

Preiserhöhung Fett : **s.o.**

Als Resultat der Preiserhöhungs-Ankündigung ist es zu einem starken **Auftrags-Anstieg** bei den Produkten **Agip GR MU/EP 1 & GR MU/EP 2** gekommen. Durch einen Lieferengpass bei den 25 kg.-Hobbocks wird die disponierte Ware (natürlich zum alten Preis) bis ca. Mitte Januar 2017 nachgeliefert.



b) BP-Gruppe (Aral, BP, Castrol)

Aktuell nichts Neues !

c) Fuchs

Presse-Info aus : „energie Informationsdienst“

Schmierstoffmarkt

Fuchs legt vor allem in Europa zu

Der Schmierstoffproduzent Fuchs Petrolub sieht sich weiter voll „auf Wachstumskurs“, so Vorstands-Chef Stefan Fuchs bei Vorlage der Neun-Monats-Bilanz in Mannheim. Die Umsätze stiegen in den ersten drei Quartalen 2016 insgesamt um knapp 11 Prozent auf 1,7 Milliarden Euro, besonders stark dabei im für das Unternehmen mit Abstand wichtigsten Markt, Europa, wo es um 21 Prozent auf knapp 1,1 Milliarden Euro nach oben ging.

Das europäische Wachstum wurde insbesondere durch Zukäufe (+ 19 Prozent) und zu einem kleineren Teil (4 Prozent) organisch getragen. Moderat nach oben (um 2 Prozent auf 451 Millionen Euro) entwickelten sich die Umsätze in der Region Asien-Pazifik, Afrika, wobei insbesondere China, Indien und Südafrika die Treiber waren. In Nord- und Südamerika litt Fuchs hingegen unter der schwachen Nachfrage der Öl-, Gas- und Bergbauindustrie, hinzu kamen Währungsverluste in den süd-

amerikanischen Märkten. Insgesamt sind die Konzern-Umsätze zu 11 Prozent durch Zukäufe und zu 3 Prozent organisch gewachsen.

Doch nicht nur beim Umsatz, auch beim Ergebnis konnte das Unternehmen zulegen. Das EBIT verbesserte sich um knapp 6 Prozent auf 276,2 Millionen Euro, die EBIT-Marge war mit 16,2 Prozent etwas niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum, aber weiter auf hohem Niveau. 149 Millionen Euro (+ 17 Prozent) erwirtschaftete Fuchs in der Region Europa. In Asien-Pazifik, Afrika verdiente man 90 Millionen Euro und damit 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch beim EBIT war Amerika das „Sorgenkind“, 47 Millionen Euro bedeuteten einen Rückgang um 6 Prozent.

Die Gesamtjahresprognose ist weiterhin positiv: Die Umsätze sollen zwischen 7 und 8 Prozent wachsen, was etwa 2,25 Milliarden Euro wären, und das EBIT um bis zu 6 Prozent; das wären dann gut 360 Millionen Euro. ■

Fuchs bietet im Bereich der Industrie-Getriebeöle eine **sehr innovative Produkt-Reihe** an : die Produkte der **Renolin Highgear-Reihe**

Fuchs Renolin Highgear und **Fuchs Renolin Highgear Synt**

Ähnlich wie bei den Produkten der BP-Gruppe (**Castrol** Tribol 1100-Reihe + Tribol 1500-Reihe), mit dem **Zusatz TGOA** (TribolGrease and OilAdditiv), ist es auch hier ein zusätzliches Qualitätsmerkmal (mit PD = Plastic Deformation), das die Produkte von den „herkömmlichen“ Produkten (CLP, bzw. HCLP) abhebt !

„pdfFuchsRenolinHighGear.pdf“ + „pdfFuchsRenolinHighGearSynt.pdf“



d) Meguin

Aktuell nichts Neues !

e) Mobil



Freigabenerweiterung bei bestehenden Produkte :

ExxonMobil hat das Freigaben-Paket seines Produktes „**Mobil 1 ESP Formula 5W-30**“ erweitert. Das Produkt ist, zusätzlich zu den bisherigen Freigaben, offiziell von PSA (Peugeot-Citroen) freigegeben : **PSA B71 2290** und **PSA B71 2297**

Das ist weiterer Schritt, um das Produktangebot, speziell im Bereich „Freie Werkstätten“ zu vereinfachen. (Mobil Super 3000 Formula P 5W-30 kann durch Mobil 1 ESP Formula 5W-30 ersetzt werden !)

Das Produkt hat, im Gegensatz zu vielen Wettbewerber-Produkten, eine „echte Freigabe“ von PSA; und nicht nur um eine sogenannte „Entsprechung“. Die Freigabe PSA B71 2297 wurde nur für Mobil 1 ESP vergeben !

Presse-Info aus : „oil telegramm“

Mobil SHC Grease 102 WT: Neues Tieftemperaturfett für Windkraftanlagen

eot. Mit Mobil SHC Grease 102 WT erweitert die ExxonMobil Central Europe Holding GmbH, Hamburg, das Portfolio um ein Fett für die hoch beanspruchten Rotorblatt-, Azimut- und Generatorlager von Windkraftanlagen. Es zeichnet sich besonders durch seine Leistungsfähigkeit innerhalb eines sehr breiten Temperaturspektrums aus: Zwischen - 50 °C und + 120 °C verfügt es über eine unverändert hohe Schmierfähigkeit und Walkstabilität. Außerdem haben Tests gezeigt, dass die innovative Formulierung für eine nachweislich zuverlässige Blattverstellung sorgt.

Das für den Einsatz in Zentralschmieranlagen ausgelegte neue Fett ist insbesondere für den Tieftemperaturbereich geeignet und schützt umfassend vor Verschleiß und Korrosion. Weil gerade das Anfahren der Turbine eine hohe Belastung für die Bauteile darstellt, muss das Fett auch bei sehr tiefen Temperaturen geschmeidig genug sein, um seine Aufgaben zu erfüllen. Viele Ver-

gleichsprodukte neigen jedoch bei - 30 °C bereits zu Verhärtungen. Das bedeutet ein hohes Risiko, denn unzureichend geschmierte Lager führen zwangsläufig zu Verschleiß mit häufig hohen Folgekosten.

Nach Aussage von Rainer **Lange**, Spezialist für synthetische Schmierstoffe bei ExxonMobil, herrschen gerade in jenen Gebieten, die für die Gewinnung von Windenergie geeignet sind, extreme Witterungsbedingungen. Deswegen wurde das spezielle synthetische Sortiment für Windkraftanlagen entwickelt. Diese Mobil SHC Schmierstofffamilie für Windkraftanlagen umfasst für sämtliche Anwendungen Produkte. Sie steigern die Produktivität, bieten Bauteilschutz und verlängern die Lebensdauer von Anlagen. Außerdem sinkt der Aufwand für Ölwechsel, Lagerschmierung und Ersatzinvestitionen deutlich.

+ + +



Produktstreichung und Empfehlung für Alternativprodukt

Im Zuge der Verschlankung des Produktangebotes nimmt ExxonMobil bis Ende dieses Jahres spezifische Dieselprodukte vom Markt. In der Zwischenzeit werden die potentiellen Nachfolgeprodukte auf der Gebinde-Vorderseite mit dem Hinweis „Gasoline & Diesel“ gekennzeichnet.

EM erwartet, dass spezifische Dieselprodukte ab Ende 2016 allmählich vom Markt verschwinden werden. Der genaue Zeitraum hängt von den Lagerbeständen der einzelnen Marken und Märkten ab.

Die Nachfolgeprodukte verfügen über die gleichen Eigenschaften und Vorteile wie die spezifischen Dieselprodukte. Von dieser Umstellung sind alle Länder betroffen, in denen bisher spezielle Dieselprodukte vertrieben wurden. Die Nachfolgeprodukte eignen sich für Benzin- und Dieselmotoren (Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter). Die Produktreihe „ESP“ steht bereits jetzt für den Einsatz in Dieselfahrzeugen mit Partikelfilter zur Verfügung

Um nicht parallel ein spezifisches Dieselprodukt anzubieten, während gleichzeitig im Produktdatenblatt (PDS) des Nachfolgeproduktes auf dessen Eignung für Benzin- und Dieselmotoren (Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter) hingewiesen wird, hat sich ExxonMobil entschieden, die spezifischen Dieselprodukte vom Markt zu nehmen, um Kunden nicht unnötig zu verwirren.

Marktinformation aufgrund einer Falsch-Ettikettierung

Falsche Angabe auf den **Kartuschen von Mobiltemp SHC 100** (12 x 380 gr.-Kartusche)
Anfang des Jahres wurde das Design der Fettkartuschen bei ExxonMobil geändert. Dabei wurde versehentlich auch die "Made in"-Angabe geändert. Die Fettkartusche trägt die Angabe "Made in Germany", obwohl das Produkt „Mobiltemp SHC 100“ in Ägypten hergestellt wird.

An der Lieferkette hatte sich durch die Design-Änderung nichts geändert und (!) die mit der falschen "Made in"-Angabe beschrifteten Fettkartuschen entsprechen natürlich der ausgewiesenen Spezifikation. Auf den Kartons ist das richtige (!) Herkunftsland angezeigt; nur die Kartuschen im Karton tragen die falsche Angabe.

Es werden so bald wie möglich neue Kartuschen, mit der richtigen "Made in"-Angabe produziert und freigegeben. In der Zwischenzeit, um die gewünschten Liefertermine für das betreffende Produkt einzuhalten, wird voraussichtlich Ware aus den aktuellen Beständen ausgeliefert. Diese ist zwar falsch ausgezeichnet, entspricht aber, wie oben ausgeführt, der Spezifikation.

Um Irritationen zu vermeiden ist es sicherlich sinnvoll den jeweils nächsten Empfänger bereits im Vorfeld über die falsche "Made in"-Angabe auf den Kartuschen zu informieren.

Gegebenenfalls ist es sogar möglich neue "Made in"-Labels zu erhalten, um damit die jetzige "Made in"-Angabe zu überkleben. Es wird erwartet, dass die neuen Kartuschen spätestens bis zum 6. Januar 2017 freigegeben werden.



f) Shell

Neues Produkt

Shell Rimula Ultra E Plus SAE 5W-30

Das neue Premium-Motorenöl für MB Actros

Das neue Hochleistungs-Motorenöl für Nutzfahrzeuge zeichnet sich speziell durch seine abgesenkte HTHS-Viskosität (High-Temperature High-Shear) aus, wodurch beim Einsatz dieses Produktes **zusätzliche Einsparungen** beim Kraftstoffverbrauch möglich sind. Es ist aktuell nur für den Einsatz in der sogenannten **zweiten Generation des OM 471** Motors von Mercedes-Benz vorgesehen und verfügt über eine **Freigabe** gem. **Mercedes-Benz Blatt 228.61**.

Aktuell bietet Daimler den neuen Actros mit einem zusätzlichen FE-Paket an. Dieses verbrauchsoptimierte Fahrzeug wird mit einem Vorteil von 3% im Kraftstoffverbrauch ausgelobt. Teil des FE-Paketes ist der Einsatz eines optimierten Motorenöls mit abgesenkter HTHS (MB 228.61).

Nur beim Einsatz eines Motorenöls nach MB-Blatt 228.61 kann der volle FE-Vorteil des neuen Motors (2. Generation OM 471) ausgeschöpft werden.

Das neue Produkt ist ab sofort in folgenden Gebinden verfügbar :
„lose Ware“, 209 ltr.-Fass, 20 ltr.-Kanister

228.61 Mehrbereichs-Service-Motoröle Low SPash (Spezifikation 228.61)

Die nachfolgende Produktliste soll Ihnen helfen, den richtigen Betriebsstoff für Ihr Mercedes-Benz Fahrzeug/ Aggregat aus der Marktvielfalt auszuwählen. Wir empfehlen, ausschließlich die in der nachfolgenden Liste aufgeführten, von Mercedes-Benz geprüften und freigegebenen, Produkte zu verwenden. Bitte verwenden Sie prinzipiell nur Produkte,

1. auf deren Gebinde die Beschriftung „MB-Freigabe xxx.xx“, z.B. MB-Freigabe 229.51, zu finden ist.
(Eine Bezeichnung „MB 229.51“ bedeutet z.B., dieses Produkt wurde NICHT von Mercedes-Benz geprüft und freigegeben)
2. die in der aktuellen MB BeVo gelistet sind, da nur gelistete Produkte nachweislich eine gültige MB-Freigabe aufweisen.

Einsatz in Fahrzeugen/Motoren siehe Blatt 223.2

Blatt auswählen

[» Zurück zur Übersicht](#)

Stan

Produktname	5W-30	Auftraggeber
MB 228.61 Motorenöl A 000 989 89 00	x	Daimler AG, Stuttgart/Deutschland
Shell Rimula Ultra E Plus	x	Shell International Petroleum Company, LONDON/UNITED KINGDOM



Freigabenänderung bei bestehenden Produkte :

Shell Spirax S6 GXME hat die **Volvo-97307-Freigabe** erhalten

Bei der Umstellung von „Shell Spirax S6 GXME“ auf eine GTL-basierte Formulierung musste temporär die Volvo-Freigabe 97307 mit dem Produkt

„Shell Spirax S6 GVME“ abgedeckt werden. Mittlerweile hat Shell Spirax GXME die Volvo-Freigabe erhalten und damit kann die GVME-Produktversion entfallen.

Aktuell erfolgt allerdings, vor der endgültigen **Streichung** von **Shell Spirax S6 GVME** , noch der Abverkauf der aktuell noch vorhandenen Kanister (48 Stück).

Die Fassware ist bereits ausverkauft.

Zusätzlich wurde Shell Spirax S6 GXME vor einiger Zeit die **Freigabe MAN 341 Z4** erteilt. Damit wird der Anwendungsbereich des Produktes „Shell Transmission ZFLD Plus“

mit abdeckt bzw. überdeckt. Aus diesem Grund wird auch **Shell Transmission ZFLD Plus**, nach Abverkauf der noch vorhandenen Bestände (7 Fass), **gestrichen** !

Damit ist „Shell Spirax S6 GXME“, im Hause Shell, wieder das uneingeschränkte „Nummer-eins-Produkt“ im Premiumbereich der NFZ-Getriebeöle.

„pdfShellSpiraxS6 GXME 75W-80.pdf“

Revidierung eines geplanten Produktwechsels :

Das Produkt „**Shell Turbo DR**“ bleibt vorerst im Portfolio der Shell. Im Juli-Newsletter der Shell wurde darüber informiert, dass **Shell Turbo S5 DR** das aktuelle Shell Turbo DR ersetzen wird. Da es wie erwähnt bei der Mischung der beiden Produkte ggfs. zu Unverträglichkeiten kommen kann, wurde nun entschieden, Shell Turbo DR bis auf weiteres weiter im Shell-Produktportfolio zu halten und auf die Einführung des Nachfolgeproduktes zunächst zu verzichten.

f) Total



Produktstreichung und neues Produkt

Die Produkte **Total Milvano TC 30** und **Milvano TC 40** sind geschlossen und nicht mehr verfügbar. Der Nachfolger ist das Produkt **Total Caprano TC 40**. Das Produkt ist nur in der SAE-Klasse 40 verfügbar und deckt folgende Spezifikation ab : - **API CF-2**

Total Caprano TC 40 ist von folgendem **OEM freigegeben** :

Detroit Diesel Corporation, 2- TaktDiesel der Baureihe 53, 71, 92, 149

Das Produkt ist, im deutschen Markt, zur Zeit nur im 20 ltr.-Kanister verfügbar:

„pdfTotalCapranoTC40.pdf“

Das Produkt **Total Caprano TD 15W-40** wird bis Ende 2016 geschlossen und ist dann ebenfalls nicht mehr verfügbar. Der Nachfolger ist das Produkt **Total Caprano TDI 15W-40**. Das neue Produkt deckt folgende Spezifikationen ab :

ACEA E7/E5 + API CI-4/CH-4

Total Caprano TDI 15W-40 ist von folgendem OEM freigegeben :

- BAUDOUIN : SMB 5
- VOLVO VDS-3
- CUMMINS CES 20078, 20077, 20076
- MAN M 3275
- ZF TE ML 04 C

„pdfTotalCapranoTDI15W-40.pdf“

Produkt-Verteuerung und potentielle Alternativprodukte

Die Produkte **Total Caprano TD 30** und **Total Caprano TD 40** werden bis Ende 2016, durch gestiegene Additivpreise, deutlich teurer werden. Eine preisliche Alternative sind die Produkte **Total Caprano MT 30** und **Caprano MT 40**.

Die Produkt-Reihe „Total Caprano“ (MT 30 + MT 40) deckt folgenden Spezifikationen ab :

ACEA E7/E5 + API CH-4/CG-4/CF-4

Total Caprano MT 30/40 ist von folgenden OEM freigegeben :

- MTU Typ 2
- ZF TE ML 04 A/B

Marktinformation der Total : Toyota („eigene“ Motorenöle):

Toyota folgt dem allgemeinen Trend, den **Kraftstoffverbrauch** weitgehend **zu minimieren** und bietet für diesen Zweck das „hauseigene“ Motorenöl mit der Bezeichnung **TGMO 0W-30 PFE** an.

Dieses Motorenöl entspricht der Spezifikation ACEA C2, 0W-30 und wird bei einigen Modellen alternativ zu einem ACEA C2, „5W-30-Schmierstoff“ eingesetzt.

Für diese Anwendung empfiehlt Total die Produkte :

Total **Quartz INEO First SAE 0W-30** oder Total **Quartz INEO FDE SAE 0W-30**

„pdfTotalQuartzINEO First0W-30.pdf“ + „pdfTotalQuartzINEO FDE0W-30.pdf“

Bei den folgenden Modellen

Lexus LX 450d DPF (2015-)

Toyota Verso 2.0 D-4D-F (2013-2015)

Auris 1.4 D-4D (2013-)

RAV4 2.0 D-4D (2013-2015)

Land Cruiser (Prado) 150 2.8 D-4D (2015-)

können beide Qualitäten, d.h.: sowohl SAE 0W-30, als auch SAE 5W-30 (z.B.: Total Quartz INEO ECS 5W-30, oder Total Quartz INEO MDC 5W-30) verwendet werden. Nach dem aktuellen Wissensstand gibt es keine Toyota-Fahrzeuge, bei denen ausschließlich ein „0W-30-Produkt“ gefordert wird.

Wärmeträgeröl

Von Total gibt es eine sehr informative, allerdings auch sehr umfangreiche Information über die verschiedenen **Zusammensetzungen und Einsatzbereiche** von Wärmeträgerölen der diversen Hersteller. Wer sich mit Produkten in diesem Marktsegment beschäftigt kann sich jederzeit gerne an uns wenden.

Allgemeine Informationen aus dem Schmierstoff-Markt

1.) Mercedes-Benz

a) Freigabe **MB 228.61**

Geeignet für die OM 470 FE1 und OM 471 FE1 HD-Motoren
(bis zu 3% Kraftstoffeinsparung)

SAE 5W-30

ACEA F9 + API FA-4 (Basis)

abgesenkte HTHS (2,9 mPa/s; anstatt sonst 3,5)
daraus resultiert : 1,0% Kraftstoffeinsparung (FE)
(+ 0,2% im Vergleich zur MB 228.51)

Bisher freigegebenes Produkt : nur Shell Rimula Ultra E Plus (**s.o.** - Shell)

!!! Die Freigabe MB 228.51 bleibt weiterhin zugelassen !!!

b) Freigabe **MB 229.6**

Speziell für die Motoren M 270, M 274 und M 276

SAE 0W-30 oder **SAE 5W-30**

ACEA A5/B5 (Basis)

abgesenkte HTHS (2,9 mPa/s; anstatt sonst 3,5)
daraus resultiert : 2,5% Kraftstoffeinsparung (FE)
(+ 0,5% im Vergleich zur MB 229.5)

Bisher freigegebene Produkte : noch kein Produkt in der Liste !!!

!!! Die Freigabe MB 229.5 bleibt weiterhin zugelassen !!!

c) Freigabe **MB 229.71**

Speziell für die OM 654-Motoren

SAE 0W-20 oder **SAE 5W-20**

ACEA C5 (Basis)

abgesenkte **HTHS** von **2,6** mPa/s
daraus resultiert : 3,0% Kraftstoffeinsparung (FE)
(+ 1,0% im Vergleich zur MB 229.51)

Bisher freigegebene Produkte : Lukoil Genesis Special MC 0W-20 + Mobil 1 ESP x2 0W-20

!!! Die Freigaben MB 229.51 + 229.52 bleiben weiterhin zugelassen !!!

„pdfMobil1ESPx2 0W-20.pdf“

HINWEIS: Die Verwendung der Motorenöle mit diesen Werksnormen in den oben genannten Motoren ist **nicht** zwingend vorgeschrieben:

	zugelassene Motorenöle
M270	MB 229.6 oder MB 229.5; 229.51;229.52
M 274	MB 229.6 oder MB 229.5; 229.51;229.52
M276	MB 229.6 oder MB 229.5
OM 654	MB 229.71 oder MB 229.52; 229.51;229.31

1.) Mercedes-Benz

d) Freigabe **MB 235.16**

Speziell für die Anwendung in Daimler Co²-Getrieben

SAE 75W-85

API GL-4

- **Größte Kraftstoffeinsparung**, bei weiterer Verbesserung des Getriebewirkungsgrades
- geeignet für **längste Ölwechselintervalle**

Bisher freigegebenes Produkt : **Fuchs Titan Cytrac FE Synth SAE 75W-85**

„pdfFuchsTitanCytracFE75W-85.pdf“

2.) VW-Gruppe

a) Freigabe **VW 508 00 / 509 00**

VW 508 00 / 509 00 (auch bekannt als **VW Blue Oil**) ist die neuste VW-Spezifikation und fordert **Kraftstoffeinsparungen von $\geq 4,0\%$**

Dies hat die Verwendung eines SAE 0W-20 Motoröls mit reduziertem Aschegehalt und reduzierter **HTHS (≥ 2.6 mPa.s)** zur Folge

- Geeignet für verlängerte Wechselintervalle
- Nur anwendbar in speziellen modernen Motoren (**nicht Rückwärtskompatibel**)
- Eine spezifische **Farbe** und chemische Marker sind vorgeschrieben !
- **Verpflichtend?** für die neuen VW 2.0 TFSI (140kW) und VW 3.0 TDI CR (160kW)-Motoren

Bisher wird nur das Mobil-Produkt „**Mobil1 ESP x2 SAE 0W-20**“ mit der neuen Freigabe ausgelobt !

3.) Scania

a) Freigabe **Scania LDF-3 FS**

Scania hat mit der neuen Spezifikation LDF-3 FS, Viskositätsklasse **SAE 5W-20** ein Motorenöl für EURO6-Motoren empfohlen. Im Moment laufen z.B. bei Total Feldversuche zur Erprobung eines derartigen Schmierstoffs.

Zur Zeit hat keiner der namhaften Hersteller (Aral, Castrol, Fuchs, Mobil, Shell, Total) ein entsprechendes Produkt im Produkt-Portfolio !

Info auf der Scania-Homepage :

https://til.scania.com/groups/vib/documents/vib/mdaw/nda5/~edisp/vib_0000524_01.pdf

Jokey-Gebinde

Auch ein Thema des letzten Jahres : **Jokey-Gebinde**

Wer nicht selbst abfüllt kennt sich häufig auch in den Begrifflichkeiten der Gebinde-Hersteller nicht perfekt aus. Wenn dann von Kundenseite gefragt wird, ob es das Produkt auch im Jokey-Gebinde gibt, können einem die Vertriebskollegen der Konzerne häufig auch nicht weiterhelfen.

Jokey ist ein Emballagen-Hersteller, der in der Mineralölbranche besonders häufig im Fett-Bereich eingesetzt wird; z.B.:



<https://www.jokey.com/de/>

Neue ACEA – Spezifikationen - Teil 1

ACEA Spezifikationen werden normalerweise im 2-Jahres-Turnus aktualisiert. Die neue Ausgabe von ACEA wurde erst am 01.12.2016 veröffentlicht. Die lange Wartezeit von vier Jahren ist ein Indiz dafür, dass die ACEA-Spezifikationen einer soliden Überarbeitung unterzogen worden sind. Es gibt nicht nur die neue Tests, oder neue Referenzmotoren, sondern die Tests an sich sind strenger, länger und kostenaufwändiger geworden.

Die Gründe für eine umfangreiche Anpassung der ACEA 2016 waren zum einen die zunehmende Bedeutung der **Benzinmotoren mit Direkteinspritzung** (GDI) und **Turboaufladung** (TGDI), zum anderen der Wunsch nach **mehr Kraftstoffeinsparung**.

Ein Test für PKW-Kategorien A, B und C wurde eingeführt, um Schmierstoffbeständigkeit gegen Schwarzschlammabildung im Bereich der Kolben und des Turboladers zu prüfen. Des Weiteren stand das Thema der **Interaktion von Motorenölen mit Biokraftstoffen** stark im Focus.

Ähnlich wie bei ACEA A, B, und C beinhaltet auch die ACEA E Kategorie ab 2016 einen Test, um den Einfluss von Biodiesel auf die NuFa-Motorenöle zu untersuchen.

Im Test zur Ermittlung der **Elastomerverträglichkeit** wurden, durchgehend für alle ACEA Kategorien (A, B, C und E), neue zeitgemäße Dichtungsmaterialien eingesetzt und die Testzeiten verlängert.

Die Spezifikation **A1/B1 fällt** in ACEA 2016 **weg**. Stattdessen wird eine **neue Low SAPS Spezifikation C5** eingeführt.

Die **ACEA C5** beschreibt einen Schmierstoff für die modernen Benzin- und Dieselmotoren, der einen extrem niedrigen HTHS-Wert von A1/B1 mit dem SAPS-Anteil von ACEA C2 bzw. C3 vereint.

Diese Eigenschaften stehen für eine maximal mögliche Kraftstoffeinsparung und ausgezeichnete Kompatibilität mit allen modernen Abgasnachbehandlungssystemen.

Neue ACEA – Spezifikationen - Teil 2

Die **typischen Viskositäten** für die ACEA C5 Spezifikation sind **0W-20** und **5W-20**. Aufgrund der niedrigen HTHS-Viskosität von $\geq 2,6 < 2,9$ mPa.s sind die neuen Schmierstoffe entsprechend der ACEA C5 **nicht rückwärtskompatibel**.

Das Befüllen der Motoren, die dafür nicht ausgelegt sind, mit der ACEA C5-Qualität führt zu einem extrem hohen Verschleiß und einem darauffolgenden Motorschaden.

Hinweis : Aktuell gewährt nur Ford die Rückwärtskompatibilität mit älteren Benzinmotoren bei der Werksnorm WSS-M2C948-B.

Die folgenden OEM Werksnormen basieren auf ACEA C5. Darüber hinaus sind noch weitere OEM-Anforderungen sowie hauseigene Motorentests zu beachten, um eine Freigabe zu erhalten:

Ford	WSS-M2C948-B
BMW	LL-14FE+
Volvo	VCC RBS02AE
Volkswagen	508.00/509.00
GM	Dexos2:2016
Daimler	MB 229.71
Porsche	C20
LandRover/Jauguar	STJLR .51.5122
PSA	in Arbeit
Renault	in Arbeit



BASF

Harmonisierung des Portfolios Kühlerschutz und Spezialflüssigkeiten (Beginn des Jahres 2017)

Das über mehrere Jahrzehnte gewachsene Portfolio der BASF-Kühlerschutzprodukte und Spezialflüssigkeiten wird strukturell harmonisiert. Für die Kunden soll dadurch eine höhere Transparenz geschaffen, sowie ein leichteres Verständnis des Produktportfolios ermöglicht werden.

Zu Beginn des Jahres 2017 wird **eine schrittweise Umbenennung** der einzelnen Produktgruppen durchgeführt. Sämtliche Zulassungen und Qualitätszertifikate bleiben in unveränderter Form bestehen.

Nachfolgend ist diese Umstellung beispielhaft an einem Produkt, dem „GLYSANTIN® G48®“ dargestellt :

Aktueller Name : Glysantin® G 48-24
Neuer Name (ab 2017) : **GLYSANTIN® G48® blue-green**

Für das entsprechende **Ready Mix-Produkt** ergibt sich folgende Anpassung :



Aktueller Name : Glysantin® Ready Mix G48®
Neuer Name (ab 2017) : **GLYSANTIN® G48® Ready Mix blue-green**

Die Änderungen belaufen sich dabei auf die Überführung existierender Zahlen in eine transparentere Schreibweise, welche die Einfärbung der Flüssigkeit wiedergibt.

Die **Super Concentrates** werden zukünftig ebenfalls mit dem Markennamen GLYSANTIN® versehen und zeigen die Zusammensetzung durch den **Indikator SC** auf. Zudem werden aktuell bestehende Technologiebezeichnungen der Super Concentrates den entsprechenden Concentrates angepasst. Folglich ergibt sich für die Super Concentrates, hier für GLYSANTIN® G48®, folgende Nomenklatur :

Aktueller Name : Super Concentrate G 103-26
Neuer Name (ab 2017) : **GLYSANTIN® G148 SC blue green**

Die Umstellung und somit die Erstellung von Dokumenten mit neuer Nomenklatur erfolgt schrittweise ab Januar 2017 und sollte innerhalb weniger Wochen abgeschlossen sein.

Wir hoffen, dass auch bei der heutigen Ausgabe wieder einige interessante Informationen für Sie dabei waren und stehen Ihnen für alle weiteren Fragen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung !

Das Schmierstoff-team der Valentin-Gruppe : **06131 – 695 117**

Mit freundlichen Grüßen

ppa
Markus Reppert

Valentin Energie
ZNL der RME Energie GmbH
Markenvertriebspartner der



Rheinallee 187, 55120 Mainz
Tel (49) 6131 - 695 247
Fax (49) 6131 - 695 104
Mobil (49) 177 – 310 9433
M.Reppert@valentinoel.de

! Jetzt auch **Strom + Gas** bei Valentin !

Alle **Detail-Informationen**, wie technische Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter, etc. schicken / mailen wir Ihnen jederzeit gerne kurzfristig zu - **sprechen Sie uns an !**